

Liebe Patient:innen,

zu unserem Bedauern haben die meisten Krankenkassen in Berlin den Vertrag zur Versorgung von Schwangeren mit Gestationsdiabetes zum 31.12.2024 gekündigt. Eine Ausnahme bildet die AOK Nordost, die den Vertrag „Baby on time“ weiterhin fortführt. Daher können die entsprechenden Leistungen für die meisten Krankenkassen künftig nur noch im Rahmen einer Kostenerstattung erbracht werden. Das bedeutet, dass Sie die Behandlung zunächst auf Rechnung erhalten und diese anschließend bei Ihrer Krankenkasse einreichen müssen, um die von Ihnen verauslagten Kosten erstattet zu bekommen. Leider wird dieses Verfahren derzeit von einigen Krankenkassen nicht akzeptiert, was bedeutet, dass eine lückenlose Versorgung nicht bei allen Patient:innen gewährleistet werden kann.

Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin und der Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. sind seit September 2024 in Verhandlung mit den Krankenkassen in Berlin, um durch eine Anschlussvereinbarung zum gekündigten Vertrag eine adäquate Versorgung von Gestationsdiabetiker:innen weiterhin sicherzustellen. Leider kam es bisher trotz intensiver Bemühungen des Bundesverbandes Niedergelassener Diabetologen e.V. und der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin zu keiner Einigung.

Die spezialisierte Betreuung von Schwangeren mit Gestationsdiabetes war dank eines seit 2003 bestehenden Vertrages zwischen der KV Berlin und den Krankenkassen in Berlin über mehr als 20 Jahre hinweg gewährleistet. Unser Ziel ist es, diese hochqualitative, ambulante Behandlung mit individueller Betreuung, Beratung und Schulung der Patient:innen auch weiterhin sicherzustellen. Wir setzen zusammen mit dem Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. und der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin alles daran, zeitnah eine Lösung zu finden.

Sollten Sie einen Rat oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich jederzeit an die Kontaktmöglichkeiten Ihrer Krankenkasse.